

Debit. 52 646, Allg. Mater. 1462, Warenbestände 48 868. Sa. M. 747 764. Die Akt.-Ges. übernahm dagegen M. 160 000 Hypotheken, M. 192 181 Schulden der Firma Knabe & Sieler in Plauen zur eignen Vertretung u. gewährte ferner M. 145 000 durch Überlass. von 145 Aktien à M. 1000 an A. F. Sieler, M. 250 582 aber an diesen und an Otto Knabe in barem Gelde. Sa. M. 747 764. Die Gewinne der Vorbesitzer in den beiden der Gründung vorhergehenden Geschäftsjahren betragen bei einem Kapital von ca. M. 455 000 und bei Umsätzen von ca. M. 317 000, resp. ca. M. 389 000 je ca. M. 18 000, welche nur aus dem Betriebe von 15 Gardinen-Masch. resultierten, während die vorhandenen Gebäude u. Betriebsmasch. der Ges. sofort nach ihrer Errichtung die Aufstellung von einstweilen 30 Tüllmasch. gestatteten.

Zweck: Fortführung der Gardinenfabrik der Firma Knabe & Sieler in Plauen i. V., sowie Einrichtung u. der Betrieb der Tüllfabrikation. Speziell fabriziert die Ges. Tülle für Stickerei, Konfektion und Gardinenfabrikation, sowie Filettülle für Tapiserie, englische Gardinen, Decken und Grundstoffe und beschäftigt zurzeit im Hause und ausserhalb ca. 400 Arb. u. Arbeiterinnen. Umsatz 1906/07—1909/10: ca. M. 555 270, 1 104 480, 1 244 420, ?.

Die Ges. besitzt das zu Plauen-Haselbrunn belegene Fabrikgrundstück in Grösse von 8940 qm, von dessen bebaubarer Fläche von ca. 7500 qm ca. 3200 qm mit Gebäuden besetzt sind. Von dem Terrain der Ges. sind noch ca. 80 qm für Strassenland unentgeltlich abzutreten. Auf dem Terrain befinden sich ein dreistöckiges Fabrikgebäude mit angebautem Maschinen- und Kesselhaus und ein 1908 neuerbautes viergeschossiges Fabrikgebäude mit zus. ca. 11 000 qm Arbeitsfläche, sowie ein dreistöckiges Verwaltungsgebäude, ein Stallgebäude, ein Kühlturm, ein Bassin für die Wasserversorgung und ein ca. 100 m tiefer Brunnen. Für den Betrieb sind 2 Cornwall-Dampfkessel von je 95 qm Heizfläche und ein neu aufgestellter Kessel von 100 qm Heizfläche vorhanden. Die Kraftmaschinen-Anlage besteht aus einer Verbund-Dampfmasch. mit Kondensation von 200 PS., einer Wechselstrom-Dynamomasch. von 150 PS., einer Gleichstrom-Lichtmasch. und 5 Wechselstrom-Motoren von je 40 PS. Im Betriebe befinden sich 15 Gardinen- und 60 Tüll-Masch. nebst den dazu gehörigen Hilfsmaschinen, wie Spul-, Scher-, Kartenschlag- u. Werkzeug-Masch. Im Laufe des Jahres 1909/10 wurden weitere 40 Tüll-Masch., deren Kosten sich auf ca. M. 722 000 belaufen, aufgestellt u. in Betrieb genommen.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 4./9. 1909 um M. 250 000 in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, begeben an G. Fromberg & Co. in Berlin zu 110%.

Hypotheken: I. M. 240 000 zugunsten der Städt. Sparkasse in Plauen zur I. Stelle, jährl. mit 1% zu amortisieren und mit 4 bis 5% zu verzinsen. Zurzeit beträgt der Zinsfuss 4 1/2%. Kündig. kann von beiden Teilen jederzeit mit 3monat. Frist erfolgen; gefilgt M. 2250.

II. M. 60 000 zur II. Stelle, welche in gleicher Weise wie die I. Hypoth. zu verzinsen sind und ebenfalls jederzeit von beiden Teilen mit 3monat. Frist gekündigt werden können. Ferner haftet auf dem Grundstück der Ges. eine Sicherungshypoth. von M. 20 678 zugunsten der Stadt Plauen für Strassenbaukosten.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: 5% z. R.-F., etwaige Sonderrücklagen, bis 4% Div., vom Übrigen 7 1/2% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von zus. M. 6000), Rest Superdiv. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstück 230 000, Gebäude 418 382, Betriebs-Masch. 83 873, Gardinen-do. 67 032, Tüll-do. 1 490 283, Fabrik-Einricht. 1, Mobil.-do. 1, Fuhrwerk 1, Musterkarten 1, Kassa 5819, Debit. 406 960, Fabrikate 184 040, Rohmaterial 166 427, Versch. 93. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. I 237 500, do. II 60 000, Kredit. 955 560, Kaut. 4467, R.-F. 54 470 (Rüchl. 11 027), Tant. an Vorst. 8380, do. an A.-R. 11 213, Grat. an Beamte u. Arb. 12 000, Div. 150 000, Vortrag 59 321. Sa. M. 3 052 915.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 47 640, Zs., Dekort u. Diskont 62 098, Kranken-, Inval.- u. Alters-Versich. 5302, Versch. 4988, Abgaben 9777, Hypoth.-Zs. 11 138, Reparatur. 10 577, Abschreib. 281 995, Gewinn 251 944. — Kredit: Vortrag 31 397, Fabrikat-Kto 654 065. Sa. M. 685 462.

Kurs Ende 1909—1910: 156.50, 142.50%. Die Einführ. der Aktien an der Berliner Börse erfolgte 25./11. 1909 zum ersten Kurse von 151%.

Dividenden 1906/07—1909/10: 4, 6, 10, 10%. Coup.-Verj.: 3 J. **Direktion:** Alfred Sieler.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Otto Weissenberger, Stellv. Dir. Friedr. Wilh. Lässig, Dir. Franz Bruno Salzer, Chemnitz; Privatier Gust. Walther, Oberlössnitz; Bank-Direk. Wilh. Keck, Fabrikbes. Rich. Koechel, Plauen i. V.

Prokuristen: Paul Ruhland, Rich. Hofmann.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Chemnitzer Bankverein; Dresden: Deutsche Bank; Plauen: Vogtländ. Creditanstalt; Berlin: Georg Fromberg & Co.

Vogtländische Spitzenweberei Akt.-Ges. in Plauen i. V.

Gegründet: 30./5. 1907; eingetr. 1./7. 1907. Statutänd. 30./3. 1909. Gründer: Fabrikbes. Albin Leupold, Rechtsanwalt Rich. Schuricht, Fabrikbes. Carl Sommer, Fabrikbes. Paul Tröger, Rentier Rich. Wiprecht, Plauen.

Zweck: Errichtung einer Spitzenweberei, die Fabrikation von Webspitzen u. ähnlichen Webstoffen. Die Ges. eröffnete ihren Betrieb 1908 successive.